

327. Bezirksanwaltschaft Uster. Mit Eingabe vom 3. Februar 1919 stellt Statthalter Hotz, in Uster, das Gesuch, es

möchte dem Statthalteramt und der Bezirksanwaltschaft Uster für den Monat Februar 1919 eine außerordentliche Aushilfe bewilligt werden. Die Staatsanwaltschaft beantragt, dem Gesuche zu entsprechen, da Statthalter Hotz nach seinem mündlich erstatteten Bericht zurzeit durch den Jahresbericht, das Rechnungswesen etc. derart in Anspruch genommen sei, daß ihm für die Durchführung der pendenten und neu eingehenden Straf- und Polizeistrafuntersuchungen nicht genügend Zeit bleibe. Für die Aushilfe wird wiederum Dr. jur. Max Rieder, in Uster, der bereits im Oktober 1918 beim Statthalteramt und der Bezirksanwaltschaft Uster tätig war, in Vorschlag gebracht.

Nach Einsicht eines Antrages der Justizdirektion
b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Dem Statthalteramt und der Bezirksanwaltschaft Uster wird für den Monat Februar 1919 ein außerordentlicher Bezirksanwalt beigegeben.

II. Zum außerordentlichen Bezirksanwalt beim Statthalteramt Uster für den Monat Februar 1919 wird mit Amtsantritt auf den 4. Februar 1919 und mit einer Monatsbesoldung von Fr. 500 Dr. jur. Max Rieder, von und in Uster, ernannt.

III. Mitteilung an Dr. jur. Max Rieder, in Uster, in Dispositiv II, an das Statthalteramt Uster, an die Staatsanwaltschaft, an die Finanzdirektion und an die Justizdirektion.